

11
18

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

November 2018 B 8784 70. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Kompakte H0-Heimanlage

Im Alpenvorland



Buchli in 1:160 – die Baureihe 116 von Piko

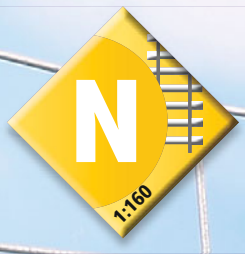


Feste Fahrbahn in H0 von Zeitgeist Models



Verlängerte Preußin: Liliputs 56.2 in N





PIKO

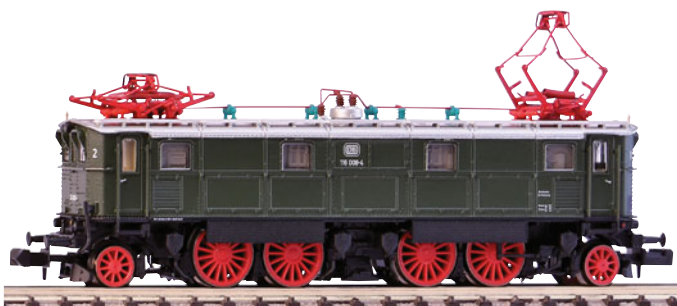


Elektrolokomotive E16 / BR 116

Highlights: Komplette Neukonstruktion | feinste Lackierung und Bedruckung | stimmige Nachbildung des markanten Buchli-Antriebes | feine Speichenräder | separat angesetzte Griffstangen | filigrane Isolatoren und Pantographen | hervorragende Fahreigenschaften und sichere Stromaufnahme | Schnittstelle für Next18 Decoder | digital schaltbare Führerstands- und Schlussbeleuchtung | Soundvariante mit neuem PIKO SmartDecoder 4.1 Sound Next18

FORMNEUHEIT!

Ab sofort im Fachhandel.



#40350 E-Lok BR 116 DB Ep. IV

199,99 €*

#40351 E-Lok BR 116 DB Ep. IV, Soundlok

299,99 €*



Feine Speichenräder



Markanter Buchli-Antrieb



* unverbindliche Preisempfehlung

Diese und weitere Neuheiten
im aktuellen Katalog.

www.piko.de



Bei der Gestaltung einer Anlage widmen sich Modellbahner bekanntlich gern schon etwas länger zurückliegenden Zeiten. So erfreut sich die Epoche III immer noch einer großen Beliebtheit; auf den Gleisen verkehren Dampflok und Donnerbüchsen, und den Hintergrund ziert gerne eine romantische kleine Stadt mit alten Mauern und viel Fachwerk – wobei gerade Letzteres allerdings mit der Realität der Fünfziger- und Sechzigerjahre schon nicht mehr unbedingt allzuviel zu tun hat.

Aber dies scheint sich ja auch im „realen Leben“ widerzuspiegeln. So wurde jüngst die mit viel Liebe zum Detail rekonstruierte „Frankfurter Altstadt“ eröffnet – wobei der Begriff Altstadt für die zweieinhalb Gässchen an der Stelle des ehemaligen Technischen Rathauses der Mainmetropole doch etwas übertrieben erscheint. Attraktiver als der zu Beginn der Siebzigerjahre errichtete alte graue Betonklotz sieht das Ganze aber allemal aus ...

Mit Donnerbüchsen oder gar alten Abteilwagen mag heute indes wohl kaum jemand mehr tagtäglich zur Arbeit und wieder zurück rumpeln, da sind moderne S-Bahnen und Nahverkehrstriebwagen doch deutlich ansprechender. In Bezug auf die Technik möchte ich beim Anlagenbau auch nicht mehr auf den vor über dreißig

oder vierzig Jahren üblichen Stand zurückkehren.

Eine „echte“ Epoche-III-Anlage mit dem Fahrzeug- und Gleismaterial aus dieser Zeit von Fleischmann oder Märklin hätte zwar durchaus ihren ganz eigenen Reiz, aber dann müsste man eben auch über alle technischen Unzulänglichkeiten

Vorne retro, hinten modern

gnädig hinwegsehen. Dies gilt nicht nur für die Loks mit ihren für die heutigen Maßstäbe gelinde gesagt meist eher ruppigen Antrieben und Fahreigenschaften. Wer mag sich beispielsweise heute noch die aufwendige Verdrahtung für eine Z-Schaltung mit mehreren Trafos zusammenschließen?

Da bieten aktuelle Digitalsteuerungen wie Rocos z21 mit WLAN und einer Bedienung über Tablet oder Smartphone mittlerweile doch deutlich bessere Möglichkeiten, deren Vorteile auch bei einer überschaubaren Anlagengröße zum Tragen kommen. Auf jeden Fall macht damit der Betrieb auch Spaß (mir jedenfalls ...) – und wenn dabei fein detaillierte Dampflok zum Einsatz kommen, umso besser! *Fotos: lk*

Zunächst wollte Gerald Maritschnegg nur eine überschaubare Kleinanlage mit Schattenbahnhof bauen, damit er mit seinen Digital-Loks auch Betrieb machen konnte. Doch im Lauf der Zeit wurde daraus ein mehr als 5 m langes sehenswertes „Großdiorama“ mit einer weiträumig gestalteten Landschaft ... *Foto: gg*
Zur Bildleiste unten: In der Baugröße N erschienen die Modelle der BR 116 von Piko sowie der BR 56.2 von Liliput – aktuelle Modelle dieser Baureihen waren schon lange überfällig. Gerhard Peter hat die beiden kleinen Lokomotiven ausführlich getestet. Dem modernen Gleisbau in H0 widmet sich dagegen Lutz Kuhl mit der festen Fahrbahn und dem Betonschwellengleis von Zeitgeist Models. *Fotos: gp, lk*



FALLER

IM KLEINEN GROSS

Für
Vielseitige

Modellbau in Perfektion



Vielfarbig und vielseitig:
Die Neuheiten 2018 sind da!

www.faller.de

www.car-system-digital.de

www.facebook.com/faller.de

www.faller.de/de/googleplus



JETZT ZUM KENNENLERNEN!

Unsere digitalen Bibliotheken

Vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher gibt's als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones.



52 Basteltipps

Best.-Nr. 15086001-e
für nur **€10,99**



Kleine Basteleien

Best.-Nr. 15087443-e
für nur **€8,99**

neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu

VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen.
Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten.
Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

**Zahlreiche Titel sind bereits online –
unter www.vgbahn.de/streamen!**

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.



www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · www.vgbahn.de



8 Es sollte nur eine kleine Anlage werden – es wurde ein „großes Diorama“. Dabei war es Gerald Maritschneggs ursprüngliches Ziel, auf kleinem Raum eine leicht überschaubare Anlage mit Schattenbahnhof zu bauen, um seine neuen Digital-Loks mit Sound originalgetreu betreiben zu können. *Foto: gg*

18 Ein Traum wird wahr: Endlich steht auch den N-Bahnern die Baureihe 56.2 zur Verfügung und füllt damit eine seit langem bestehende Lücke im Reigen der kleineren Schlepptenderdampf-loks. Mit welchen Eigenschaften Liliputs erster Spur-N-Dampfer aufwartet, zeigt der MIBA-Test von Gerhard Peter. *Foto: gp*



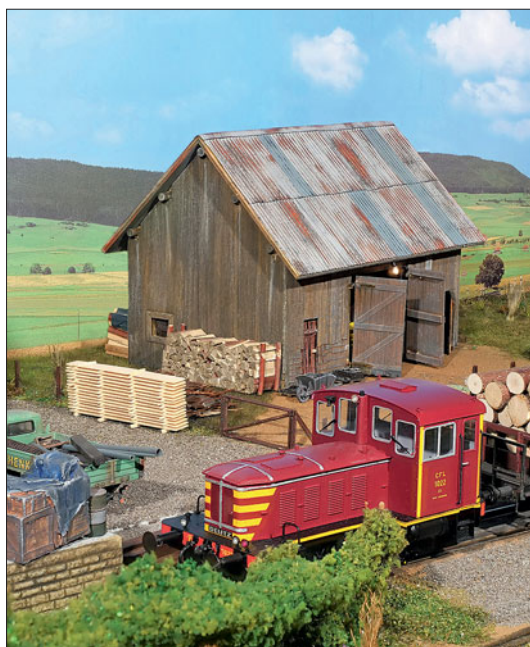
60 Beachtliche Felskulissen, von viel Grün durchsetzt, beherrschen mit einer selbstgebauten Burg die kleine Schauanlage des MEC Maas & Waal. Doch auch der Betrieb mit zahlreichen interessanten Zuggarnituren ist einen Blick wert. *Foto: Horst Meier*



MIBA-Miniaturbahnen 11/2018



64 In MIBA 10/2018 haben wir die neuen Fährbootwagen Tcefs 845 von Modellbahn Union vorgestellt. Auch von anderen Herstellern sind ausgezeichnete Modelle der sogenannten Fährbootwagen erhältlich, die beim großen Vorbild in nicht unerheblichen Stückzahlen vorhanden waren. Horst Meier hat sich mit dem Thema näher befasst und stellt zunächst die spannende Geschichte des Fährbootverkehrs dar. *Foto: Horst Meier*



70 Der Bahnhof Walferdange ist nicht nur Vereinsdomizil des örtlichen Modellbahnclubs AMFL, sondern auch Hauptattraktion auf der großen Spur-0-Anlage. Die Anlage wurde inzwischen um eine Entladestelle erweitert. Guy Kirsch beschreibt den Bau des zusätzlichen Segmentes. *Foto: Christiane van den Borg*

87 Wer Dampf sagt, muss auch Diesel sagen. Getreu diesem Grundsatz fertigte Martin Zeunert von der Firma ZT-Modellbahnen einen Bausatz der V 51. Das Modell ist für die Freunde württembergischer Schmalspurbahnen in 1:45 geradezu ein Muss – meint Martin Knaden, der den Bausatz vorstellt. *Foto: MK*



MODELLBAHN-ANLAGE

H0-Zimmeranlage mit vielen kleinen Motiven	
Einmal um den Kirchturm	8
Hauptstrecke mit preußischen Dampfloks und Dieseltriebwagen in H0	
Eingleisig durch die DRG-Ära	28
Eine sehenswerte Kleinanlage in der Baugröße N	
Burg und Eisenbahn	60
10. und 11. November 2018: Expo-Trains Luxemburg	
Holz für Walfer	70
50 Jahre Modellbahn-Aktivitäten im steirischen Knittelfeld – Teil 2	
H0-Anlage ganz nah am Vorbild	74

VORBILD

Wie aus der G 8.1 die Baureihe 56.2 wurde	
Verlängerter Erfolg	16
Die Baureihe V 51 und ihre Geschichte	
Mit der Kraft der zwei Herzen	82

MIBA-TEST

Vielseitiges Dampffross: Liliputs BR 56.2 in N	
Die lang Erwartete	18
Kastig und betriebssicher: Pikos E 16 in N	
Die mit dem Buchli	92
Betriebssicher und kräftig: Hobbytrain E 17 in N	
Zügiger Dauerrenner	95
Vectron der ÖBB-Reihe 1293 von Fleischmann in N	
Modernes Gewand	98

GEWINNSPIEL

Sommergewinnspiel 2018: Auflösung und Gewinner	
Kleinere Wiederholungen ...	22

NEUHEIT

Leig-Einheit Gllvwh 08/Gllh 12 von Lenz in O	
Schnell befördert	26
Feste Fahrbahn und Betonschwellengleis von Zeitgeist	
Moderner Gleisbau mit Beton	56
V 51 in Oe als Bausatz von ZT-Modellbahnen	
Modelllokomotive mit moderner Technik	87

VORBILD + MODELL

Schmal und niedrig – über den Kanal nach Großbritannien (1. Teil)	
Wagen für den Fährbootverkehr	64

AUSSTELLUNGEN

IMA Modellbahn – 15. bis 18. November 2018 in Köln	
Mehr als nur Bahn	104
Internationale Modellbahnausstellung im FEZ Berlin	
Layouts von Z bis If	105

RUBRIKEN

Zur Sache	3
Leserbriefe	6
Veranstaltungen · Kurzmeldungen	100
Neuheiten	106
Kleinanzeigen	110
Vorschau · Impressum	122

Happy Birthday MIBA, MIBA 9/2018

Gemeinsamer Weg

Ein so langes Bestehen einer Zeitschrift ist sehr erfreulich, aber auch nicht ganz ohne eine gewisse Mitarbeit der Leserschaft möglich. In diesem Rahmen wurde beispielsweise mein Empfangsgebäude „Schreckenfels“ (heute Petershagen) – es entstand auf das Jahr genau vor 50 Jahren – in MIBA 12/71 als Mittelpunkt eines Berichtes über meine damals noch in den Anfängen steckenden Modellbahnanlage vorgestellt; es war auch im MIBA-Kalender 1972 zu sehen.

Nach einigen Anregungen aus dem Buch „Bauten auf Modellbahnanlagen“ von Günter Fromm aus Erfurt bildete dieses Gebäudemodell den Anfang einer neuen Bauphase mit Werkstoffen, die ich im Prinzip noch heute verwende. Seinerzeit hob es sich vor allem durch die konsequente Maßstäblichkeit ab, die 1968 noch keine Selbstverständlichkeit war.

Die Gleisanlagen des Bahnhofs sind mehrfach geändert worden. Das Empfangsgebäude bildet nach wie vor den Mittelpunkt meiner „Kernanlage“.

Ulrich Meyer (Email)



Foto: Markus Tiedtke

Vielfältige Varianten, MIBA 9/2018

Ein Jubiläum und Grund zum Jubel

Es ist schon beeindruckend, dass eine Modellbahnzeitschrift auf eine 70 Jahre währende Geschichte zurückblicken kann, vielen großen Namen in Industrie und Wirtschaft war dies nicht vergönnt. Wenn man sich überlegt, wie sich Leben und Gesellschaft in diesen Jahren verändert hat, dann ist es ein großes Zeichen von Beständigkeit, dass

die kleine Welt im Modell noch immer treue Fans hat. In diesem Sinne möchte ich Ihnen für die umfangreiche Jubiläumsausgabe danken.

Das Schwerpunktthema „E 44 mit Widerstandsbremse“ hat mir sehr gut gefallen und veranlasst mich zu einem Hinweis. Denn passend zum MIBA-Jubiläum und dem Titelthema haben Freunde der E 44 mit Widerstandsbremse einen weiteren Grund zum Jubeln: Mitte August hat die acht Jahre in Freiburg hinterstellte E 44 1170 den Weg zur betriebsfähigen Aufarbeitung angetreten. Im Schlepptau von E 94 088 ging es nach Augsburg, wo ein Großteil der notwendigen Arbeiten durchgeführt werden soll. Zukünftig soll die Maschine dann Museumszüge für die IG 3-Seenbahn e.V. auf ihren einstigen Stammstrecken befördern.

Daniel Pointner (Email)

Nützliches Zubehör, MIBA 10/2018

Inhalt und Größe

In der Oktober-MIBA ist auf Seite 64 zu den Bausätzen von Auhagen zu lesen, dass diese in allen Modellgrößen inhaltsgleich wären. Bei einem Vergleich mit der Auhagen-Homepage stelle ich aber fest, dass der Packungsinhalt in H0 deutlich umfangreicher ist als in den anderen Baugrößen.

C. Landowski, (Email)

Wir können auch H0, MIBA 10/2018

Einsatz von Exoten

Danke für den interessanten Bericht zu den ungewöhnlichen Fährbootwagen der Gattung Tcefs 845. Nun ist es grundsätzlich spannend, Entwicklung und Konstruktion solcher Fahrzeuge kennenzulernen, aber im gleichen Maße würde ich gerne mehr über den Einsatz der Wagen wissen. Während das bei „gewöhnlichen“ Güterwagen nicht ganz so relevant ist, wären mir entsprechende Information zu den doch recht speziellen Fährbootwagen wichtig gewesen. Vielleicht könnten Sie das Thema an anderer Stelle erneut aufgreifen? Hermann Kleinert (Email)

Anm. d. Red.: Ihre Gedanken hatte auch unser Autor Horst Meier. In dieser und der nächsten Ausgabe wird der Einsatz der Fahrzeuge abgehandelt.



Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN
AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

MIBA-Verlag

Am Fohlenhof 9a

82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81-202

Fax 0 81 41/5 34 81-200

E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

MIBA-Anzeigenverwaltung

Am Fohlenhof 9a

82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81-153

Fax 0 81 41/5 34 81-200

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG

MIBA-Aboservice

Postfach 10 41 39

40032 Düsseldorf

Tel. 02 11/69 07 89-985

Fax 02 11/69 07 89-70

E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

MIBA-Bestellservice

Am Fohlenhof 9a

82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81-0

Fax 0 81 41/5 34 81-100

E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG

Ohmstraße 1

85716 Unterschleißheim

Tel. 089/3 19 06-200

Fax 089/3 19 06-194

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder; im Interesse größtmöglicher Meinungsvielfalt behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.



Das Original
Seit 2012

www.donnerbuechse.com

Onlineshop mit großem Neuwarensortiment Modellbahn Messe Köln 2018

Unsere Öffnungszeiten an den Messetagen:

Donnerstag, 15.11.2018 09:30 Uhr - 19:00 Uhr

Freitag, 16.11.2018 09:30 Uhr - 19:00 Uhr

Samstag, 17.11.2018 09:30 Uhr - 19:00 Uhr

Von Messe Deutz bis Haltestelle Hansaring nur zwei S-Bahn Stationen



Bei Vorlage des Messtickets erhalten Sie an den Messetagen
10% Rabatt extra bei uns und unseren Mitbewerbern

- ➔ **Messticket bei uns erhältlich!**
- ➔ **Exklusiv bei uns: Kres Spur TT-Beiwagen VB 998**
Limitierte neue Betriebs-Nr. 998 283-6, Ep. IV, Artikelnr. 9814 / Digital 9814D
- ➔ **Ladenauflösungs-Artikel zu Sonderpreisen**
- ➔ **Restbestände der Spurgrößen TT • H0m • H0e**

Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654

E-Mail: info@donnerbuechse.com

Haltestelle Hansaring (1 Station vom Hbf.)

➔ **5 hauseigene Kundenparkplätze**

Öffnungszeiten ➔

Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr - 18:30 Uhr

Sa.: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr *

*** Sa. Nov. Dez.: 10:00 Uhr - 18.30 Uhr**

>>>> Montag: Ruhetag <<<<



H0-Zimmeranlage mit vielen kleinen Motiven

Einmal um den Kirchturm

Es sollte nur eine kleine Anlage werden – es wurde ein „großes Diorama“. Dabei war es mein ursprüngliches Ziel, auf kleinem Raum eine leicht überschaubare Anlage mit Schattenbahnhof zu bauen, um meine neuen Digital-Loks mit Sound originalgetreu betreiben zu können.

Jeder Modellbauer hat ja seine eigene Philosophie. Ich persönlich genieße gerne Details des rollenden Materials, aber auch der Landschaft. So bevorzuge ich wenige Schienen und dafür mehr möglichst realistische Landschaft, weil auf diese Weise die Züge wesentlich besser zur Geltung kommen. Auch wollte ich zunächst keinen vollautoma-

tischen PC-Betrieb, sondern die Loks manuell selbst steuern. Mit diesen Vorgaben analysierte ich den Markt und legte mich anschließend auf ein Konzept fest.

Da die Anlage möglichst realitätsnah sein sollte, wählte ich ein Zweileiter-Schienensystem. Ich entschied mich für die RocoLine-Gleise, die ich rostig la-

ckierte und in einem Schottergemisch aus Material von Noch und Asoa bettete.

Als Steuerung sollte für meine relativ kleine Anlage das Fleischmann/Roco-Digitalsystem „z21start“ ausreichen, das relativ preisgünstig ist, aber trotzdem über den dazugehörigen WLAN-Sender viele Möglichkeiten an Steuergeräten bietet. Derzeit habe ich zwei Tablets für die Darstellung der Weichen und Fahrstraßen im Einsatz. Praktisch ist zudem, die Loks mit einem Smartphone zu steuern, da alle Funktionen als Symbole am Display erscheinen.

Planung

In der Tiefe hatte ich zunächst 1,2 m und in der Länge 4,2 m zur Verfügung. Nach Eliminieren eines Schrankes durfte ich den ganzen Raum mit 5,5 m nutzen, wodurch der Aufbau von zwei Schattenbahnhöfen möglich wurde. Im sichtbaren Bereich wollte ich wenige Schienen anbringen, weswegen ich mich für eine Nebenstrecke mit zwei-



Die V 200 von ESU mit Güterzug hat Einfahrt frei bekommen und reduziert die Geschwindigkeit. Hinter dem Rapsfeld liegt eine verfallene Hütte, um die man lieber einen großen Bogen machen sollte.

Links: Es grünt so grün ... die realistisch aussehenden Bäume von „MBR model“ tragen wesentlich zur Gesamtwirkung der Anlage bei.

Unten: Die V 200 überquert einen kleinen Bach und biegt dann in die Kurve ein, die hinter dem Kirchturm vorbei zum Bahnhof führt. Links daneben kann man das Einfahrtssignal vor dem dahinter liegenden Obstgarten erkennen.





Die V 200 fährt langsam in den Bahnhof ein. Auf die dahinter liegende Anhöhe führt eine Straße, die von Faller-Cars benutzt wird. In diesem Bild muss man schon sehr genau hinsehen, um zu merken, wo die Anlage endet und das Hintergrundbild beginnt.

Links: Opa ist mit seiner Enkelin auf dem Weg zu den Schafen. So wie hier sind viele „Preiserlein“ auf der Anlage unterwegs.



Im Garten gibt es immer etwas zu tun. Hinter den Eisenbahnergärten ist eine kleine Lokstation vorhanden, in der die Fahrzeuge ihre Vorräte ergänzen können.

gleisigem Bahnhof, einem kleinen Kohle-Betriebswerk und zwei Abstellgleisen entschied. Da die Anlage nostalgisch gestaltet werden sollte, legte ich mich auf die Epochen III und IV fest. So kann man sowohl die „guten, alten“ Dampfloks als auch ältere E-Loks einsetzen, weshalb ich auch eine Oberleitung vorsah.

Aufbau

Die Anlage ist in zwei Ebenen aufgebaut. Die obere sichtbare Ebene liegt relativ hoch auf einer Höhe von 1,3 m. Mir gefällt es, wenn ich meine Züge und das Umfeld aus nächster Nähe betrachten kann. Die untere Ebene mit Kehrschleife und zwei Schattenbahnhöfen mit jeweils fünf Gleisen liegt 15 cm tiefer. Die gesamte Anlage steht auf acht Beinen aus Tischlerplatten, an